

Kalkulationsrichtwerte für mittlere und kleine Kulturen

In einem Mehrländerprojekt werden für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verfahrensbezogene Richtwerte für kleinere und mittlere Kulturen zu nachhaltig erzielbaren Deckungsbeiträge zusammengestellt.
Die Richtwerte basieren auf 5-jährigen Mittelwerten.

Die Kalkulationsrichtwerte finden Sie unter:
www.Landwirtschaft.sachsen.de/agrarökonomie
→ Bewertungsdaten

Über die Vorauswahl „Gebiet“ finden Sie die länderspezifischen Verfahrensdaten.

Anzeigekriterien

Leistungsgruppe: Mittel
Mechanisierungsvariante: Mittel
Gebiet: Mecklenburg-Vorp. ▼

Anzeigekriterien ändern

zurück zum Seitenanfang

Die Verfahren der Untergruppe Hülsenfrüchte

Hinweis: Es werden 1 von 33 Verfahren angezeigt. Für weitere Auswahl bitte die Anzeigekriterien ändern.

Bezeichnung	Leist.-Grp.	Mech.-Var.
Soßlupine blau, MV; 30 dt; 20 ha	Mittel	Mittel

zurück zum Seitenanfang

Untergruppe Hülsenfrüchte

zurück zu: Druschfrüchte

Anzeigekriterien
Die Verfahren der Untergruppe Hülsenfrüchte
Merktabelle
Verfahrensübersicht

Autoren:

Annen, Thomas; Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg- Vorpommern
Bönewitz, Ulrike; Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Die Veröffentlichung der Verfahrensdaten erfolgt auch über die Internetanwendung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Die Internetseiten der beteiligten Landeseinrichtungen sind zu der Datenbank verlinkt.

Weitere Kalkulationsdaten unter:
Infodienst - LEL Schwäbisch Gmünd - Ökonomik der Betriebszweige (LEL Baden-Württemberg) und
<https://www.stmelf.bayern.de/idb/default.html> (LfL Bayern)

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Sachsen-Anhalt
www.lg.sachsen-anhalt.de

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
www.smekul.sachsen.de

Bearbeiter: U. Bönewitz, T. Kausmann

Stand: Januar, 2023

Foto: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Rechtshinweis:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Kalkulationsrichtwerte für die Körnerlupine



Der Anbau von Leguminosen in Ostdeutschland hatte aufgrund seiner geringen Wettbewerbsfähigkeit bis vor wenigen Jahren kaum Bedeutung.

Die Gründe dafür waren vielfältig: Sie reichen von höheren physischen und monetären Erträgen bei den Konkurrenzfrüchten, wie Getreide, Mais, Zuckerrüben und Raps über ein komplexeres Anbaumanagement, stärker schwankenden Erträgen, mangelnden Vermarktungs- und Aufbereitungsmöglichkeiten bis hin zum agrarpolitischen Förderrahmen.

In den letzten Jahren war ein deutlicher Anstieg im Anbau von Leguminosen zu verzeichnen. Ein wichtiger Grund für die sprunghafte Zunahme ist die Anerkennung der Flächen mit stickstoffbindenden Pflanzen als im Umweltinteresse genutzte Flächen im Rahmen der Verpflichtungen aus der EU-Verordnung über Direktzahlungen. Auch fördern Agrarumweltprogramme einiger Landesregierungen den Anbau von Leguminosen zur Anbaudiversifizierung. Das Verbot der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Greeningflächen zeigte ab 2018 zwar Wirkungen, aber in den letzten Jahren werden deutschlandweit wieder mehr Hülsenfrüchte angebaut.

Der Anbau von Leguminosen leistet einen wichtigen Beitrag zu Schutz der Vielfalt der Agrarökosysteme. Als Stickstoffsammler tragen die Hülsenfrüchte wesentlich zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit bei.

Weitere positive Effekte des Anbaus von klein- und großkörnigen Leguminosen sind die Auflockerung enger Fruchtfolgen, das zusätzliche Futterangebot für Bienen, die positive Humuswirkung und die Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes. Im Öko-Landbau sind sie ein unverzichtbarer Teil der Fruchtfolge. Die vorliegenden Kalkulationsrichtwerte der blauen Süßlupine erweitern die Deckungsbeitragsrechnungen von Körnerleguminosen.

Deckungsbeitrag Körnerlupine Mecklenburg-Vorpommern

Bezeichnung	Wert	Einheit
Leistung		
Bruttoertrag	29	dt/ha
Abschöpfung	100	%
Marktpreis	23,5	EUR/dt
Hauptleistung	682	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	682	EUR/ha

Kosten		
Saatgutkosten	135	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	83	EUR/ha
Düngungskosten	65	EUR/ha
Hagelversicherung	4	EUR/ha
Trocknungskosten	0	EUR/ha
variable Maschinenkosten	133	EUR/ha
Lohnarbeit/ Maschinenmiete	0	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	421	EUR/ha

Leistung-Kosten		
Deckungsbeitrag	261	EUR/ha
Deckungsbeitrag je AKh	53	EUR/AKh

Arbeitszeitbedarf		
Arbeitszeitbedarf Verfahren	4,9	Akh/ha

Quelle: Planungsdaten Mecklenburg-Vorpommern, 20 ha Parzelle

Insgesamt wurden 2022 deutschlandweit ca. 32.000 ha Körnerlupinen angebaut, davon über zwei Drittel in Ostdeutschland.

Süßlupinen gehören in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg zu den meist angebauten Körnerleguminosen. In Sachsen spielt die Lupine nur eine untergeordnete Rolle im Anbau der Eiweißpflanzen.

Deckungsbeitrag Körnerlupine Sachsen

Bezeichnung	Wert	Einheit
Leistung		
Bruttoertrag	18	dt/ha
Abschöpfung	100	%
Marktpreis	23,5	EUR/dt
Hauptleistung	423	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	423	EUR/ha

Kosten		
Saatgutkosten	86	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	50	EUR/ha
Düngungskosten	40	EUR/ha
Hagelversicherung	7	EUR/ha
Trocknungskosten	0	EUR/ha
variable Maschinenkosten	162	EUR/ha
Lohnarbeit/ Maschinenmiete	0	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	345	EUR/ha

Leistung-Kosten		
Deckungsbeitrag	78	EUR/ha
Deckungsbeitrag je AKh	20	EUR/AKh

Arbeitszeitbedarf		
Arbeitszeitbedarf Verfahren	4,0	AKh/ha

Quelle: Planungsdaten Sachsen, 10 ha Parzelle

Der Anbau von Lupinen wirkt auch positiv auf die nachfolgende Kultur. Die In-Wertsetzung der höheren Erträge sowie die Einsparung an Dünger und Bodenbearbeitung wird in verschiedenen Untersuchungen mit 50 bis 150 €/ha beziffert und sollte bei entsprechenden Voraussetzungen dem Deckungsbeitrag als Vorfruchtwert zugeschlagen werden.

Weitere Informationen zum Anbau und Verwertung der Lupine finden sie unter: <https://lupinenverein.de/>.